

# Inhalt

Geleitwort .....	8
<i>Martin Litsch und Matthias Mohrmann</i>	
Vorwort .....	9
Neue Herausforderungen im Übergang vom Krankenhaus in die familiale Pflege. Förderprogramm der AOK Rheinland/Hamburg und der AOK NORDWEST für Nordrhein-Westfalen, Hamburg und Schleswig-Holstein .....	15
<i>Katharina Gröning, Heinrich Lienker, Brunhild Sander</i>	

## Teil 1: Familiensensibles Entlassungsmanagement

1 Entlassungsmanagement in der Perspektive von organisationalen Lern- und Bildungsprozessen .....	31
<i>Ruth von Kamen</i>	
2 Pflegetrainings als Element der Versorgungskontinuität im Übergang vom Krankenhaus in die häusliche Versorgung .....	55
<i>Dorothee Lebeda</i>	
3 Hilfsmittelversorgung im Übergang zur häuslichen Pflegesituation .....	70
<i>Stephan Seifen</i>	
4 Zusammenarbeit zwischen Krankenhaussozialdienst und familialer Pflege im Rahmen des Entlassungsmanagements im Akutkrankenhaus .....	83
<i>Corinna Contenius und Susanne Beitmann</i>	
5 Das Kompetenzzentrum für Angehörige des KKEL .....	96
<i>Thomas Kottowski und Susanne Natinger</i>	

## Teil 2: Geriatrie und Demenz im Krankenhaus

6 Palliative Care für hochbetagte Menschen .....	107
<i>Katharina Heimerl</i>	

7	Angehörige in der Gerontologischen Pflege – Dimensionen einer partnerschaftlichen Pflege .....	120
	<i>Helen Güther</i>	
8	Implementierung eines Versorgungskonzeptes von Menschen mit Demenz im Krankenhaus am Universitätsklinikum Essen . . . . .	136
	<i>Petra Runge-Werner</i>	
9	Demenz aktiv begegnen – Die Sicherstellung einer bedürfnisorientierten und ganzheitlichen Betreuung demenzkranker Patienten im Krankenhaus .....	150
	<i>Michaela Friedhoff und Susanne Johannes</i>	
10	Geriatrisch denken, akut behandeln – was Akutkrankenhäuser von der Geriatrie lernen. ....	156
	<i>Ahmad Bransi</i>	
11	Geriatrisch denken, akut behandeln aus der Perspektive der Pflege .....	169
	<i>Adelheid von Spee</i>	

### **Teil 3: Organisation und Schnittstellen**

12	Wie Krankenhäuser mit der späten Familie umgehen können. Anregungen zur Organisationsentwicklung .....	181
	<i>Katharina Gröning</i>	
13	Familiale Pflege und EDV .....	198
	<i>Martina Klewitz</i>	
14	Familiale Pflege unter den Bedingungen der G-DRGs .....	203
	<i>Simone Rusch</i>	
15	Beratung als zentraler Bestandteil der Sicherstellung von häuslicher Versorgung und das Problem der nicht sichergestellten Pflege .....	214
	<i>Katharina Gröning</i>	

## **Teil 4: Besondere Herausforderungen**

16	Interkulturelle Perspektiven auf Demenz . . . . .	233
	<i>Hürrem Tezcan-Güntekin</i>	
17	Pflege als familiale Entwicklungsaufgabe . . . . .	250
	<i>Katharina Gröning</i>	
18	Studieren und Pflege – Wie der demografische Wandel die Hochschulen berührt . . . . .	261
	<i>Carina Lagedroste und Yvette Yardley</i>	
19	Psychiatrische Pflege an der Grenze? Herausforderungen an den Schnittstellen zwischen Somatik und Psychiatrie. . . . .	275
	<i>Sonja Bergenthal und Heike Friesel-Wark</i>	
20	Die geschlechtertheoretische Perspektive auf Pflege . . . . .	292
	<i>Sonja Bergenthal und Leona Weigel</i>	
21	Die Grenzen der Pflege – Gewalt im häuslichen Pflegealltag . . . . .	306
	<i>Carina Lagedroste und Yvette Yardley</i>	
22	Solidarität im Generationenverhältnis – Altern als gesellschaftliches und familiales Problem? . . . . .	323
	<i>Anne-Christin Kunstmann</i>	
	<b>Verzeichnis der Autorinnen und Autoren . . . . .</b>	<b>347</b>